

Sommerfest und Tag der offenen Tür bei Calcis Mo., 20.08.2012

## Kalkwerk setzt auf Dialog



Das Calcis-Kalkwerk bittet am 26. August zum Familien-Sommerfest. Foto:

**Lienen - Das Kalkwerk Calcis öffnet sich. Am 26. August gibt es ein Sommerfest für Familien und einen Tag der offenen Tür. Attraktive Aktionen sollen von 10 bis 18 Uhr Besucher ins Werk locken. Auch die Werksleitung steht für Gespräche bereit.**

Falkner-Vorführungen, Steinbruch-Fahrten, Jagdhorn-Klänge, Ballonkünstler, traditionelles Handwerk, Minibagger-Fahrten und Kinderprogramm: Das Sommerfest am Steinbruch bietet am Sonntag, 26. August, von 10 bis 18 Uhr ein großes Unterhaltungsprogramm für die Familie.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der Calcis Lienen GmbH & Co. KG laden ein zum Sommerfest und Tag der offenen Tür im Kalkwerk. Willkommen sind alle Bürger aus der Umgebung. Auch für Kinder sind zahlreiche Attraktionen geplant. Neben Spaß und Unterhaltung bei freiem Eintritt bietet das Unternehmen informative Einblicke in den Werks- und Steinbruchbetrieb.

Calcis, den meisten Anwohnern noch unter ihrem alten Namen Schencking geläufig, betreibt seit 60 Jahren den Steinbruch südlich des Hermannsweges in Lienen. Abgebaut wird Kalkstein, der als Rohstoff in der Industrie und Landwirtschaft sowie im Umweltschutz Verwendung findet. Weil die Lagerstätten der aktuellen Genehmigungsflächen bald erschöpft sein werden, bemüht sich Calcis derzeit um eine Regionalplanänderung, die dem Unternehmen neue Abbaufächen ermöglichen soll. Damit sei, so Calcis, eine Rohstoffsicherung für die nächsten 30 Jahre gewährleistet.

Die Pläne treffen das öffentliche Interesse. Viele Anwohner befürchten eine nachteilige Entwicklung des Landschaftsbildes. Auch Tier- und Pflanzenschutz sowie die Grundwasser- und Quellsituation wird kritisch hinterfragt. Gleichzeitig ist der Fortbestand des Unternehmens mit seinen 44 Arbeitsplätzen an die Ergebnisse des Verfahrens geknüpft. Seine wirtschaftliche Bedeutung für die Unternehmen der Region beziffert Calcis mit einem Auftragsvolumen von 3,5 Millionen Euro, die im Jahr 2011 für Waren und Dienstleistungen im Umkreis vergeben wurden.

„Wir möchten mit dem Tag der offenen Tür allen die Gelegenheit geben, sich einmal hautnah ein Bild von unserer Arbeit zu machen“, beschreibt Werksleiter Per Wasner die Veranstaltung. Die Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Renaturierung, die das Unternehmen in den vergangenen Jahren umgesetzt hat, können vor Ort eingesehen werden.

Dazu sind Landrover-Fahrten in den Steinbruch geplant. Auch die einzelnen Stationen im Werk, von den Brennöfen bis zum Labor, sind für den Publikumsverkehr geöffnet. Der Werksleiter steht, zusammen mit den Geschäftsführern Detlev Wegner und Wolfgang Giek, im Infzelt persönlich allen Besuchern für Fragen zur Verfügung.

Hüpfburg, Kinderschminken, Ballonkünstler, Bauecke und Naturlehrstationen sind speziell für Kinder eingerichtet, hinzu kommen traditionelle Handwerkerstände, wo mitgebaut werden kann, Fahrten in luftige Höhe und ein Luftballon-Wettbewerb mit Preisen. Ein Falkner hat sich angesagt, der mit Falken und Uhu Greifvögel präsentieren wird, wie sie auch im Lienener Steinbruch zu Hause sind.

Neben verschiedenen Imbiss-Pavillons ist eine Musikbühne installiert, für die regionale Künstler engagiert wurden. Chor und Solisten des Hannah-Arendt-Gymnasiums Lengerich sind zu Gast, das Jagdhornbläserkorps St. Hubertus Lienen spielt auf und die HAG-Big-Band präsentiert Hits aus Rock, Pop und Swing.

Das groß angelegte Sommerfest soll möglichst viele Besucher ins Kalkwerk locken. „Uns geht es um gute Nachbarschaft“, erklärt Geschäftsführer Detlev Wegner die Aktion. „Dazu gehören Transparenz und Informationsaustausch. Aber auch, einfach mal gemeinsam zu feiern.“

Das ausführliche Programm ist unter [www.calcis.de](http://www.calcis.de) zu finden.